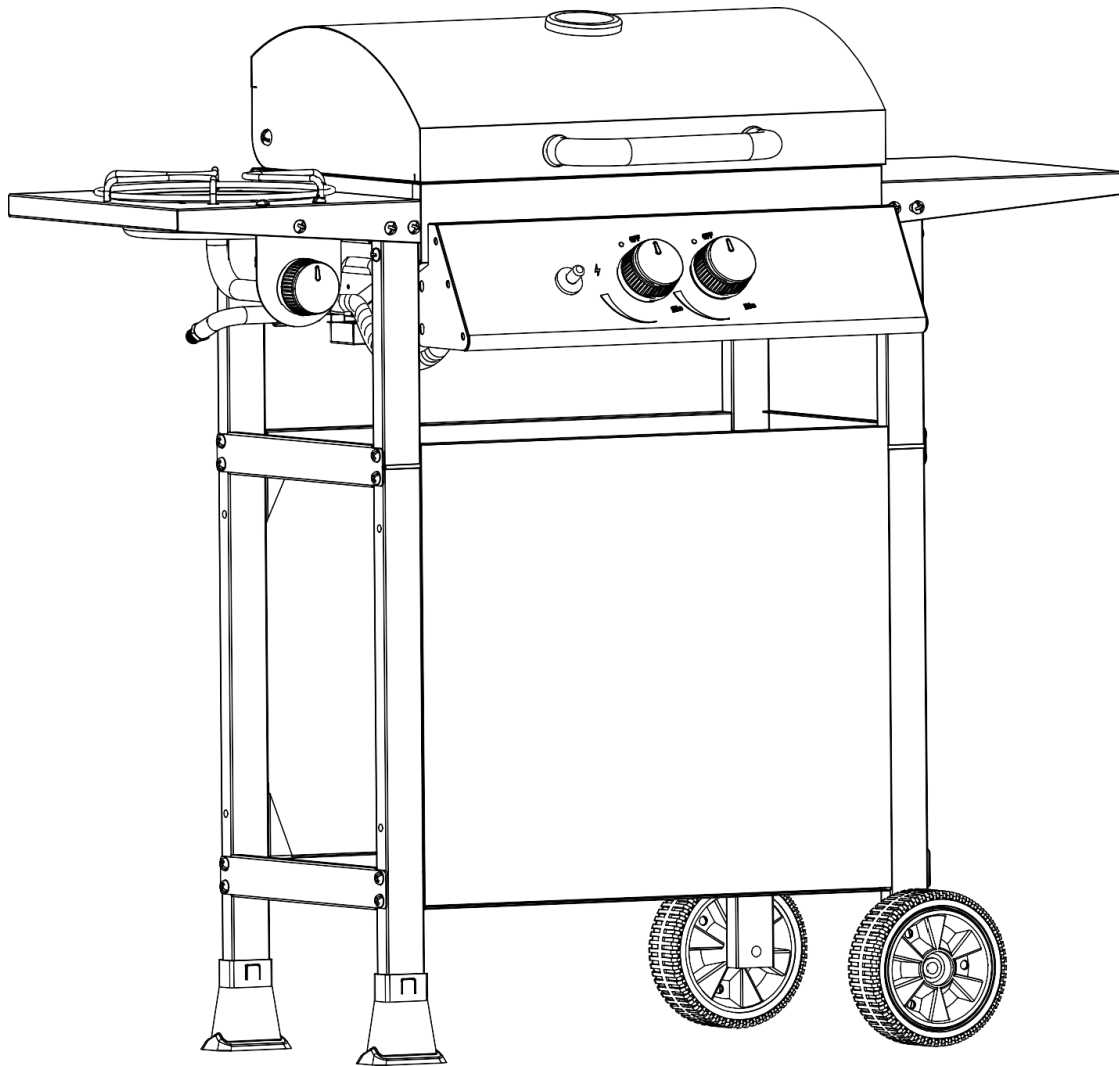


Montage- und Gebrauchsanleitung

Gasgrill Manchester



CE 2531-26

PIN: 1336DR003

Bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Montage- und Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung zum späteren Nachschlagen gut auf.

1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis	2
2. Produktinformation	2
3. Sicherheitshinweise	3
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
5. Technische Daten	4
6. Montagehinweise	6
7. Explosionszeichnung	7
8. Stückliste	8
9. Befestigungsmaterial	8
10. Montage	10
11. Anschließen der Gasflasche und Dichtheitskontrolle	22
12. Lagerung der Gasflasche	23
13. Inbetriebnahme	24
14. Informationen zum gewerblichen Gebrauch	25
15. Betriebsstörungen	26
16. Reinigung und Wartung	27
17. Lagerung des Gerätes	27
18. Entsorgung	28
19. Gewährleistung	28

2. Produktinformation

- Für eine einfache Versetzung des Grillgerätes, ist dieses mit Rädern ausgestattet. Blockieren Sie vor dem Gebrauch immer die Räder mit den Bremsen, falls vorhanden.
- Sie können auf dem Grillrost mit offener oder geschlossener Haube Grillen. Ihr Grillgut wird durch den Betrieb mit geschlossener Haube jedoch schneller gar und erhält einen saftigen Geschmack.
- Unterhalb des Grillkorpus befindet sich die Fettschale. Säubern Sie die Fettschale regelmäßig nach dem Gebrauch.
- Benutzen Sie dieses Gerät in einer gut belüfteten Umgebung. Das Gerät darf niemals in geschlossenen Räumen betrieben werden.

3. Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie folgende Symbol-Hinweise:



Warnhinweise!



Beachten!

Warnhinweis:



- Gas-Grillwagen nur im Freien betreiben! Nie in geschlossenen Räumen, wie Zelt, Boot oder Wohnmobil.
- Während des Betriebes den Grillwagen nicht transportieren!
- Dieses Gerät muss nach den geltenden Vorschriften angeschlossen werden.
- Flüssiggasflaschen vor Sonneneinstrahlung schützen und weit genug von anderen Wärmequellen (max. 50°C) fernhalten.
- Nach Gebrauch das Ventil an der Gasflasche zudrehen!
- Das Vorhandensein und den ordnungsgemäßen Zustand (keine Beschädigungen) der Dichtungen am Flaschenventil kontrollieren (auch bei jedem Flaschenwechsel). Keine zusätzliche Dichtung verwenden.
- Nach der Montage sind alle Verbindungsstellen auf Dichtheit zu kontrollieren. Hierzu ist ein schaumbildendes Mittel, z.B. Gas-Kontroll-Spray oder eine Seifenlösung zu verwenden. Eine Dichprüfung mit offener Flamme ist strengstens untersagt!
- Das Absperrventil der Gasflasche ist im Falle von Störungen sofort zu schließen.
- Vor jedem Standortwechsel muss das Gerät abgeschaltet sein und die Gasflasche aus dem Unterschrank genommen werden.
- Während des Grillens darf die Gasflasche **nicht** innerhalb des Gerätes eingestellt werden. Die Schlauchleitung darf nicht geknickt, verdreht oder unter Spannung stehen, sowie keine heißen Stellen des Gerätes berühren.
Nach dem Grillen kann die Gasflasche zur Aufbewahrung ins Gerät gestellt werden.
- Der Schlauch muss mindestens halbjährlich auf Risse und Beschädigungen überprüft werden.
- Sollte der Schlauch aus Transportgründen innerhalb des Brennerkorpus verstaut sein, diesen unbedingt vor der Montage freilegen, sodass der Schlauch keine heißen Teile berührt.
- Das Gerät ist waagrecht an einem festen, ebenen und nicht brennbaren Untergrund, sowie an einem windgeschützten Ort aufzustellen!
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, besonders nach längerem Nichtgebrauch des Gerätes, die gasführenden Teile auf Verstopfungen durch Insekten o.ä.. Bei verstopften Gasrohren kann es zu einem gefährlichen Flammenrückschlag kommen.

Achtung:



- Teile des Grills sind während des Betriebs sehr heiß, vor Kindern schützen!
- Tragen Sie beim Grillen Grillhandschuhe, gemäß DIN-EN 407 oder benutzen Sie eine geeignete Grillzange!
- Jede technische Änderung an dem Gerät kann gefährlich sein und ist nicht gestattet!
- Montieren Sie den Regler an den Gasschlauch mit einem Schraubenschlüssel SW 17 und ziehen Sie die Verbindung fest an.

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Grill darf ausschließlich nur für grillbare Speisen eingesetzt werden. Es müssen dabei alle Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung eingehalten werden.

Verwenden Sie diesen Grill nur, wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben.

Jede andere Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder Personenschäden führen.

Nur für eine Nutzung im Außenbereich!

Eine andere oder darüberhinausgehende Verwendung ist nicht zulässig. Dies gilt insbesondere für folgende vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung:

- Niemals Holzkohle oder andere feste Brennstoffe in der **Gasfeuerkammer** verwenden.

Grill nicht mit anderem Brennmaterial als Flüssiggas (Propan/Butan) betreiben!

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden die durch einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produktes verursacht worden sind!

5. Technische Daten

Bezeichnung	Gasgrill Manchester		
Modell-Nummer	JYH-2B-SB		
Zertifikat-Nummer	1336DR003		
Anzahl Brenner	2 Hauptbrenner, 1 Seitenbrenner		
Wärmeleistung	Gesamt 6.3 Kw((458g/h)		
Gasart	I ₃₊ (28 – 30/37) Butan / Propan bei 28–30/37 mbar	I _{3B/P} (37) Butan / Propan bei 37 mbar	I _{3B/P} (50) Butan / Propan bei 50 mbar
Düsendurchmesser	0,70 mm	0,65 mm	0,61 mm
Gasflasche	5 – 11 kg (Füllgewicht)		

Achtung:

Im Lieferumfang ist ausschließlich ein Druckminderer 50 mbar enthalten.
Die Brenner sind entsprechend dazu mit Düsen Ø 0,61 mm ausgerüstet.

CE 2531-26

PIN: 1336DR003



Declaration of Conformity / Konformitätsbestätigung

We Schleicher Eisenwarenhandel UG(haftungsbeschränkt)
Of Papiermühlweg 20 · 95100 Selb / Germany

Hereby declare that our product(s) according to:
Hiermit wird bestätigt, dass das unten bezeichnete Produkt

Item No.: JYH-2B-SB

Artikel Nr.: JYH-2B-SB

Product / Produktname: Gasgrill Manchester (CE 1336DR003)

- The requirements of Gas Appliance Directive (EU)2016/426
- Den Prüfgrundlagen der Europäischen Gasgeräte-richtlinie (EU)2016/426

Signed by:

Name: Marion Schleicher

Company Stamp: Schleicher Eisenwarenhandel UG(haftungsbeschränkt)

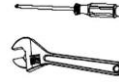
Place: Selb

Date: 01.01.2026

6. Montagehinweise

Aufbauzeit

ca. 1 Stunde



- Lesen Sie die Montageanleitung vor der Montage und der Inbetriebnahme sorgfältig durch und folgen Sie den Montageschritten.
- Nehmen Sie sich ausreichend Zeit für den Zusammenbau.
- Schaffen Sie sich eine Arbeitsfläche von ca. 2 – 3 m² und benützen sie eine weiche Unterlage, wie Karton oder Teppich, um empfindliche Teile vor Kratzern und Beschädigungen zu schützen.
- Entnehmen Sie die Teile aus der Verpackung und prüfen vor der Montage die Vollständigkeit der einzelnen Teile.
- Legen Sie sich das benötigte Werkzeug in Reichweite.
- Trotz aller Bemühungen seitens des Herstellers, scharfe Kanten zu vermeiden, sollten Sie mit den Teilen sorgfältig umgehen oder notfalls Handschuhe tragen, um Verletzungen zu vermeiden.
- Falls vorhanden, Schutzfolie vor der Montage entfernen.



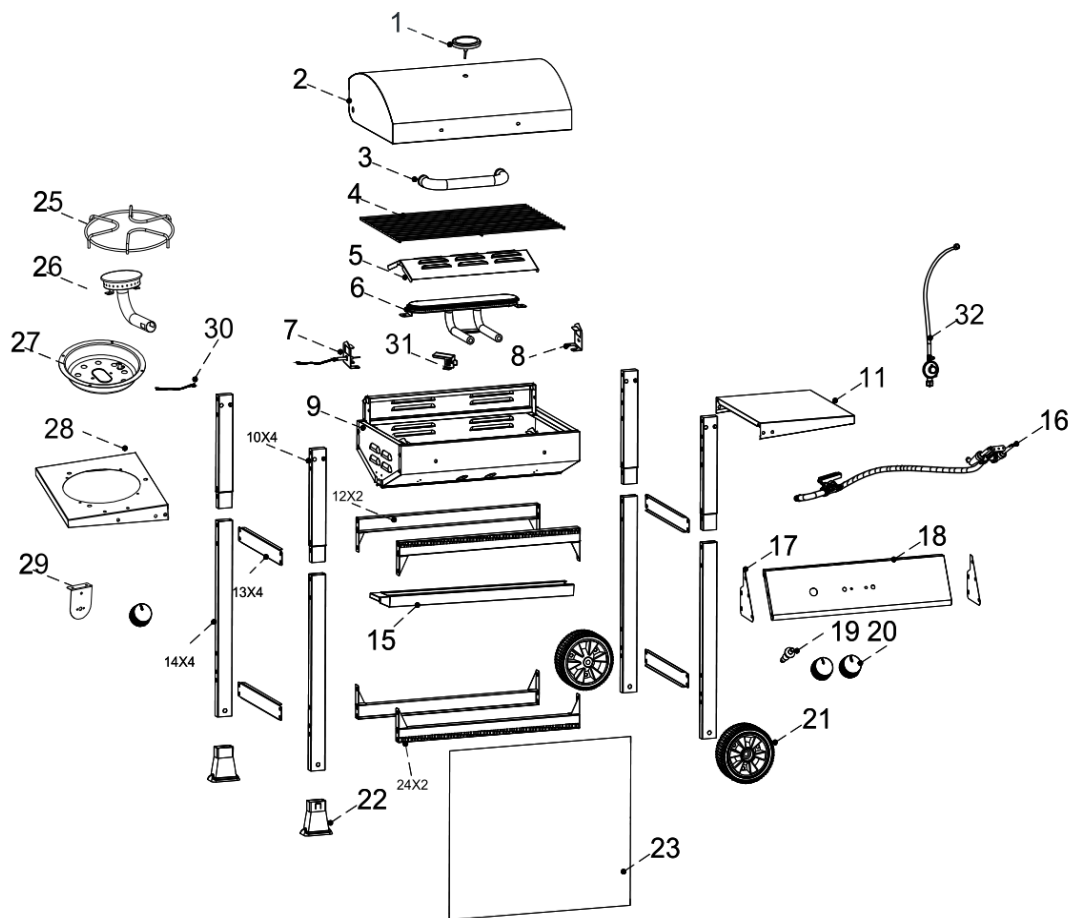
- **Erstickungsgefahr!**

Verpackungsmaterial ist für Kinder gefährlich. Kinder nie mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

- Vermeiden Sie, die Einzelteile des Gerätes mit Gewalt zusammenzufügen.
- Ziehen Sie die Schraubverbindungen vorerst handfest an und erst nach erfolgreichem Montageschritt nochmals richtig an.
- Sollte trotz Kontrolle im Werk etwas fehlen, kontaktieren Sie den Kundendienst (letzte Seite).
- Kleine technische Änderungen des Gerätes, insbesondere in Bezug auf den Inhalt des Befestigungsmaterials müssen wir uns vorbehalten.
- Einige Teile sind werkstechnisch bereits mit anderen Teilen **vormontiert**. Das Befestigungsmaterial befindet sich zum größten Teil in den Teilen eingeschraubt.








Vor der Montage erst herausschrauben!

7. Explosionszeichnung











8. Stückliste

Nr.	Bezeichnung	Bild.	Anz
1	Thermometer		1
2	Haube		1
3	Haubengriff		1
4	Grillrost		1
5	Flammenverteiler		1
6	Brenner		1
7	Zünderlektrode		1
8	Halterung		1
9	Feuerwanne		1
10	Kurz-Stativ Oben		4
11	Seitenablage		1
12	Querstrebe Hinten		2
13	Seitenquerträger		4
14	Lang-Stativ Unten		4
15	Fettropfschale		1
16	Einstellhahn		1

Nr.	Bezeichnung	Bild.	Anz
17	Bedienleiste Seitenteil		2
18	Bedienleiste		1
19	Piezo-Elektrode		1
20	Drehregler		3
21	Rad		2
22	Fuß		2
23	Frontabdeckung (Stoff)		1
24	Querträger Frontseite		2
25	Brennerkranz Seitenbrenner		1
26	Seitenbrenner		1
27	Seitenbrenner Unterteil		1
28	Seitenbrenner-rahmen		1
29	Frontleiste Seitenbrenner		1
30	Zündkabel		1
31	Zünd-Abdeckung		1
32	Druckminder + Schlauch		1

9. Befestigungsmaterial

a	M6x50		32
b	M6x12		14
c	M5x12		21
d	M8		4

e	M8 Mutter		2
f	Radbolzen		2
g	M4x8		8
h	M4 Mutter		4

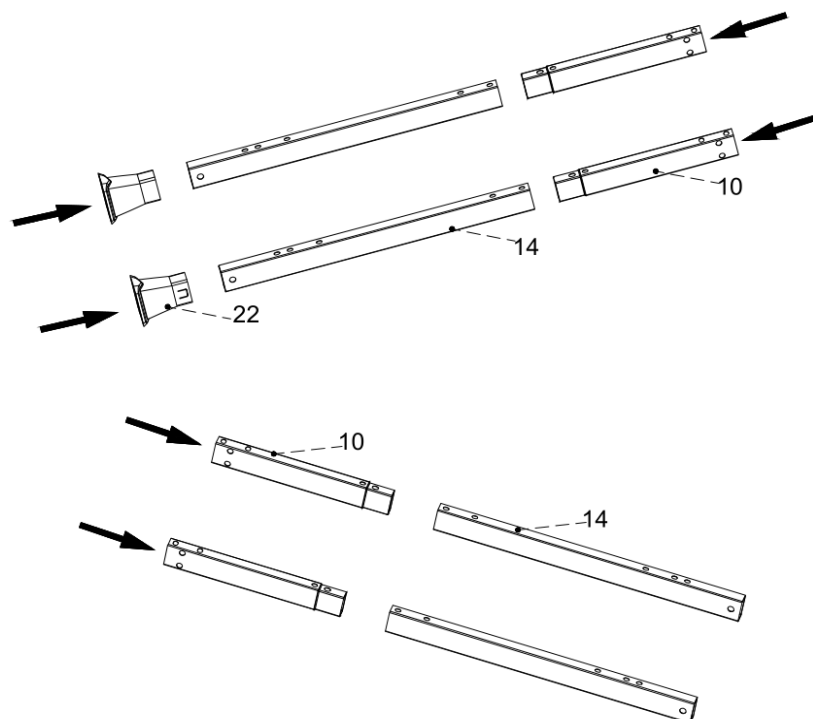


Bitte beachten Sie, dass wir uns kleine werkstechnische Änderungen bezüglich des Befestigungsmaterials vorbehalten müssen.

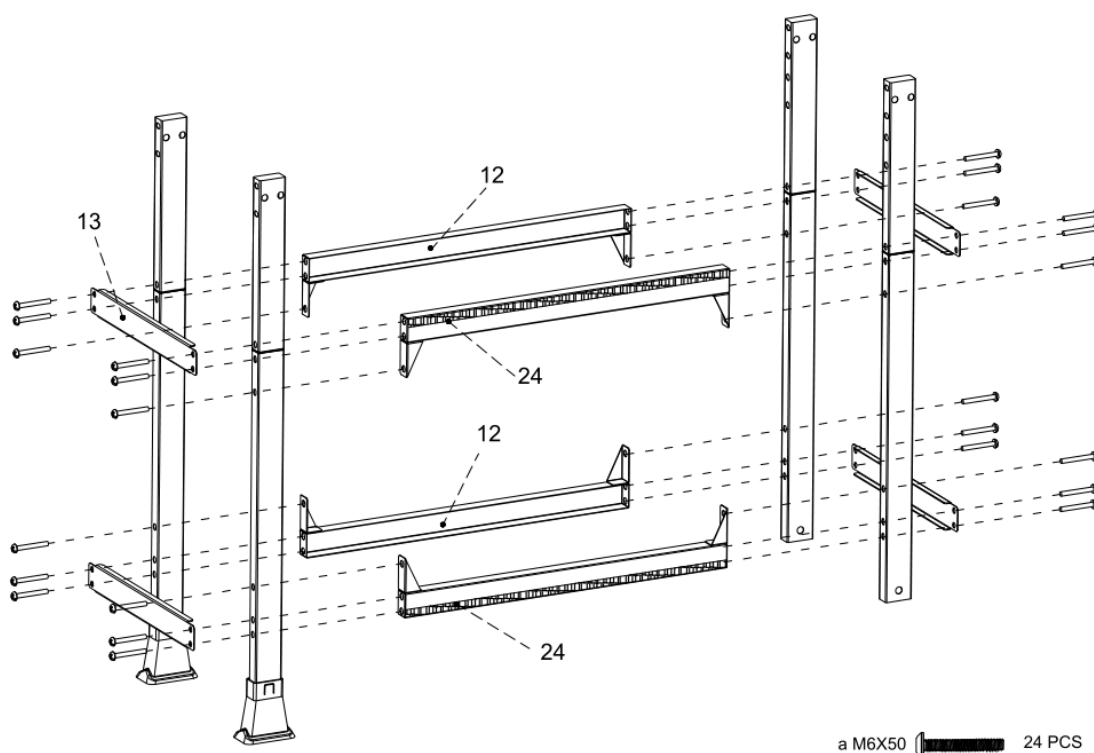
10. Montage

D

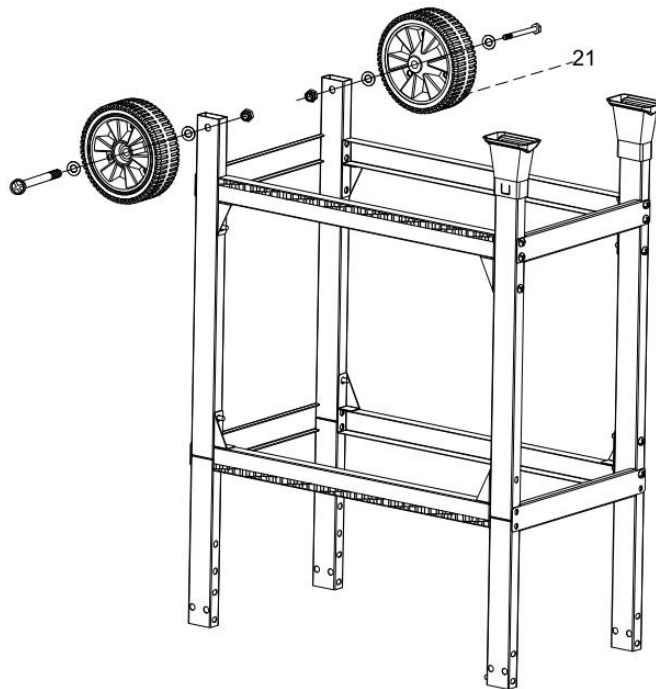
Schritt 1



Schritt 2

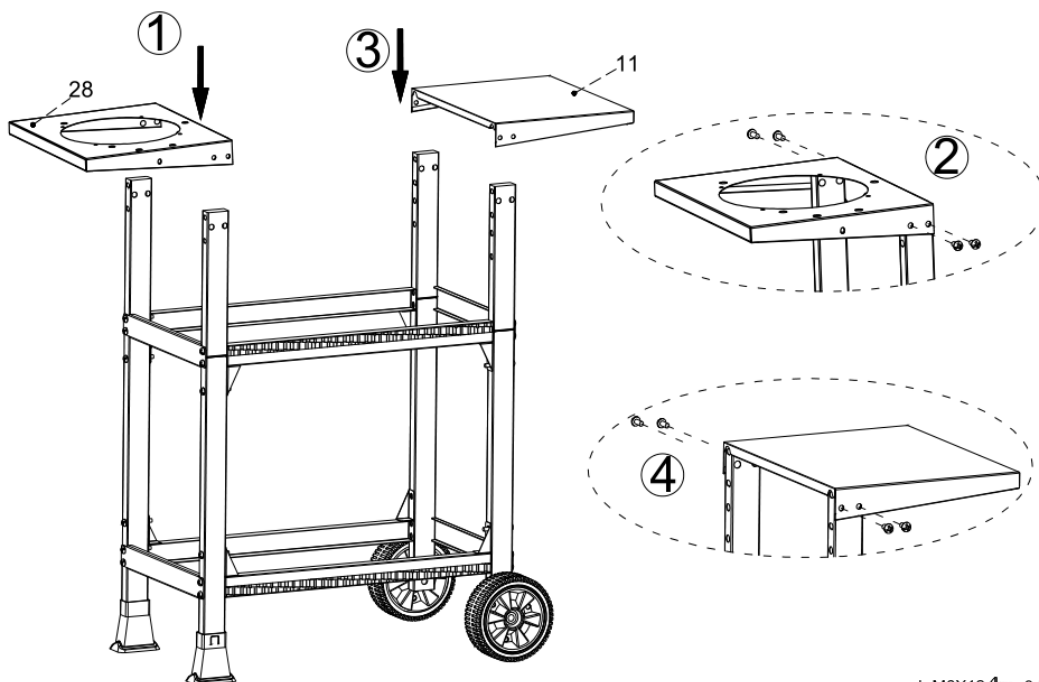


Schritt 3



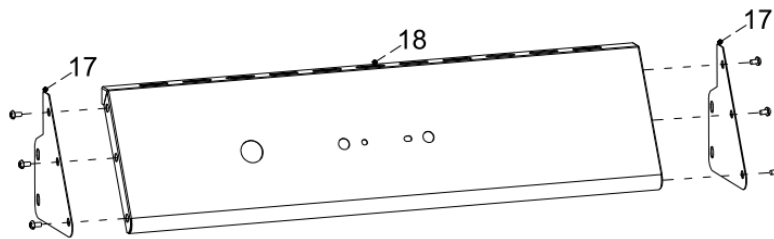
d M8 Washer 4 PCS
e M8 Nut 2 PCS
f Wheel Axle 2 PCS


Schritt 4



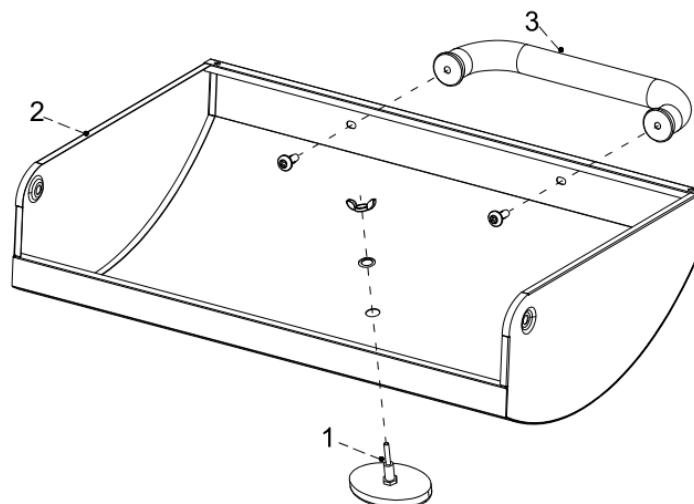
b M6X12 8 PCS

Schritt 5



c M5X12  6 PCS

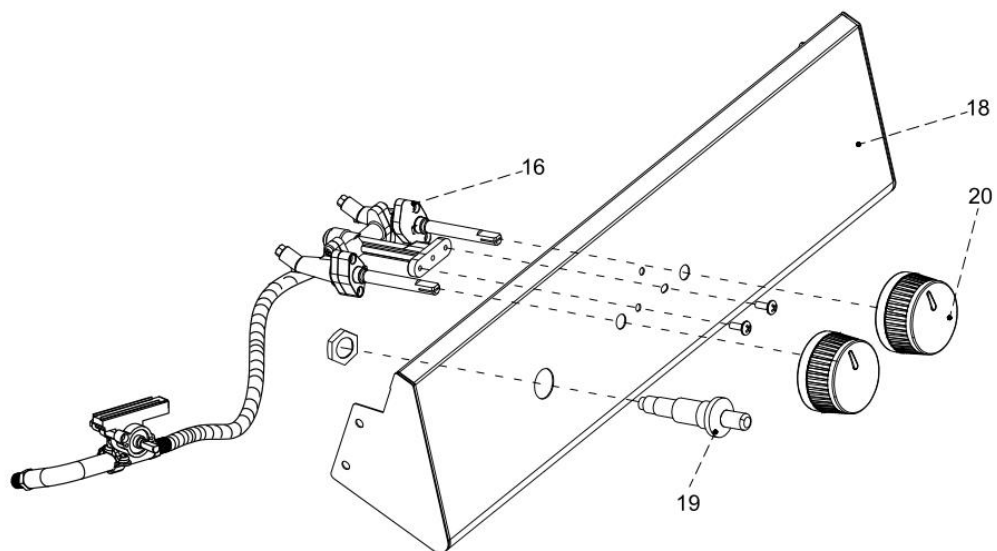
Schritt 6



b M6X12  2 PCS

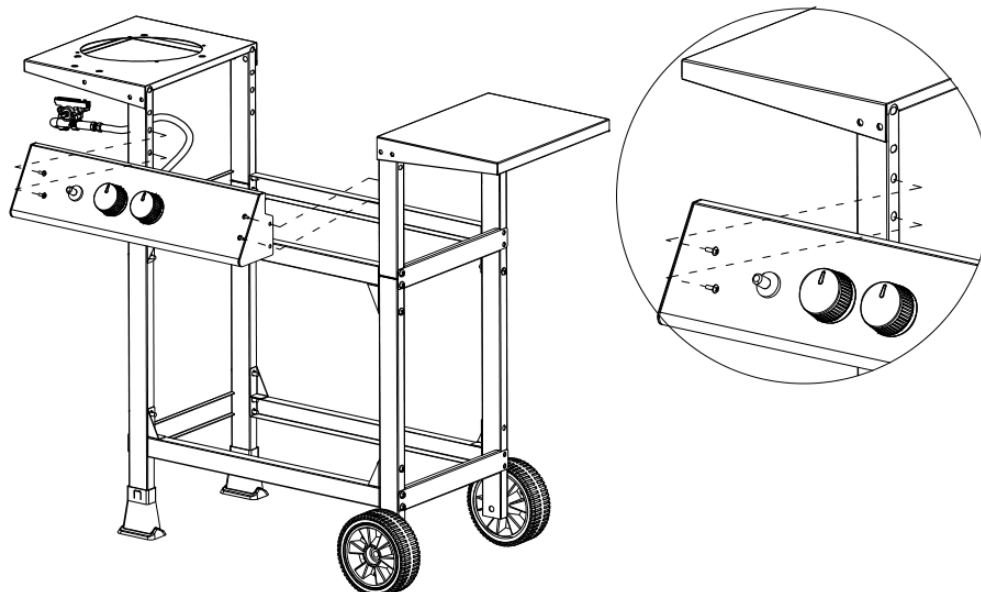
Schritt 7

D



c M5X12  2 PCS

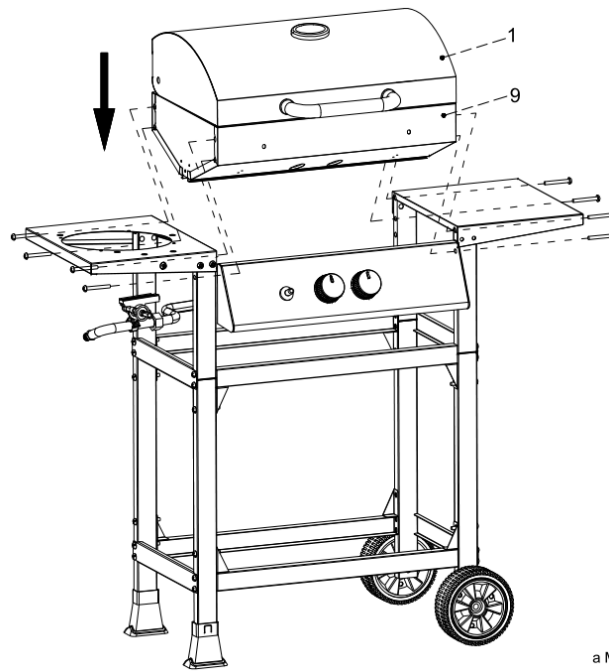
Schritt 8



b M6X12  4 PCS

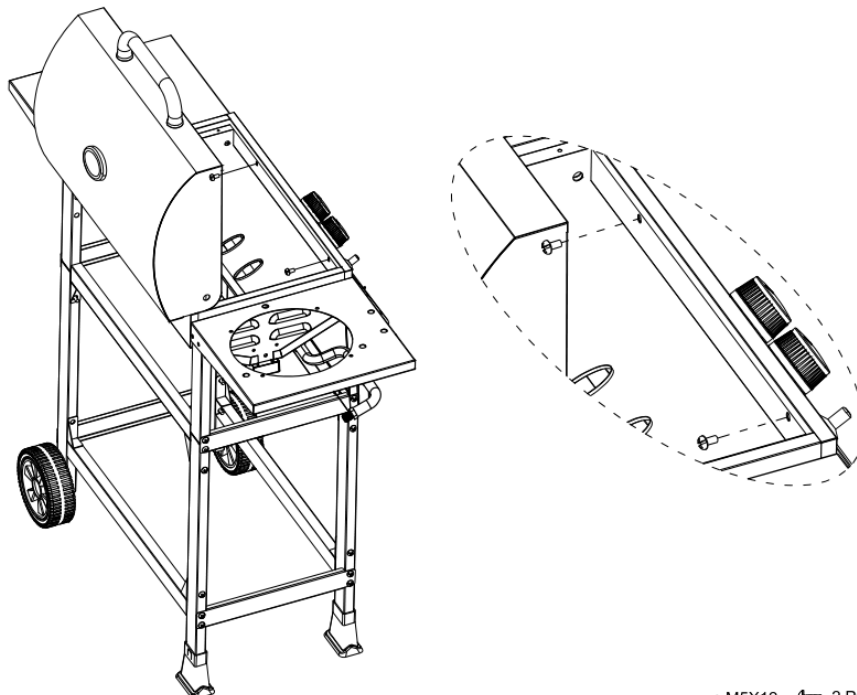
Schritt 9

D



a M6X50  8 PCS

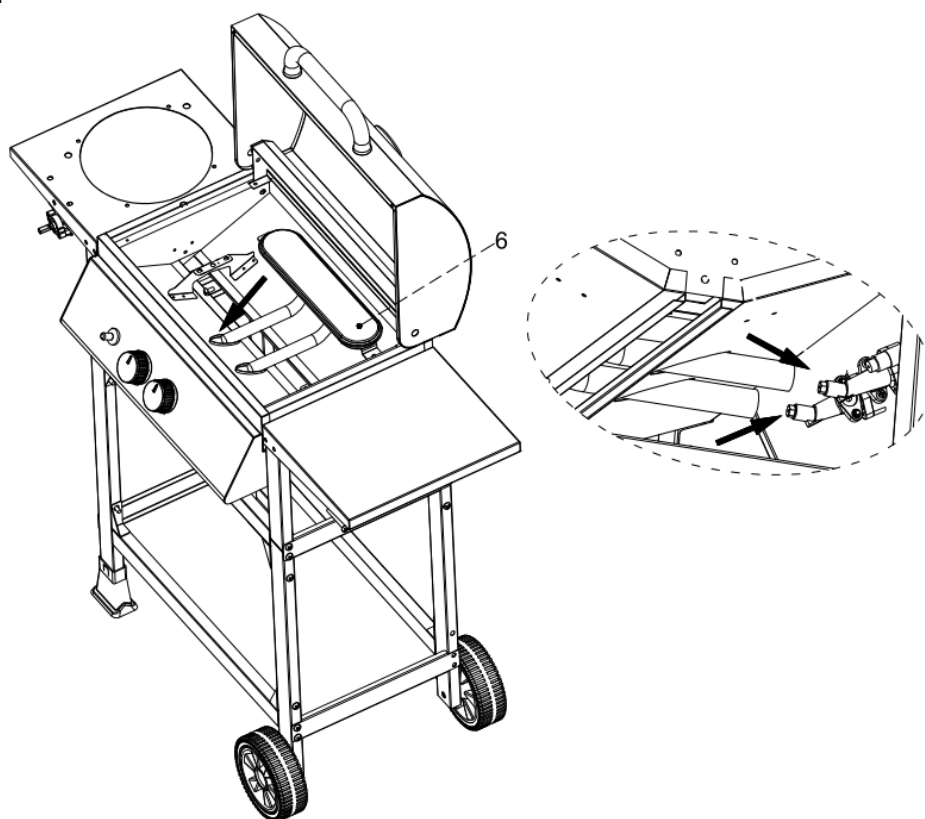
Schritt 10



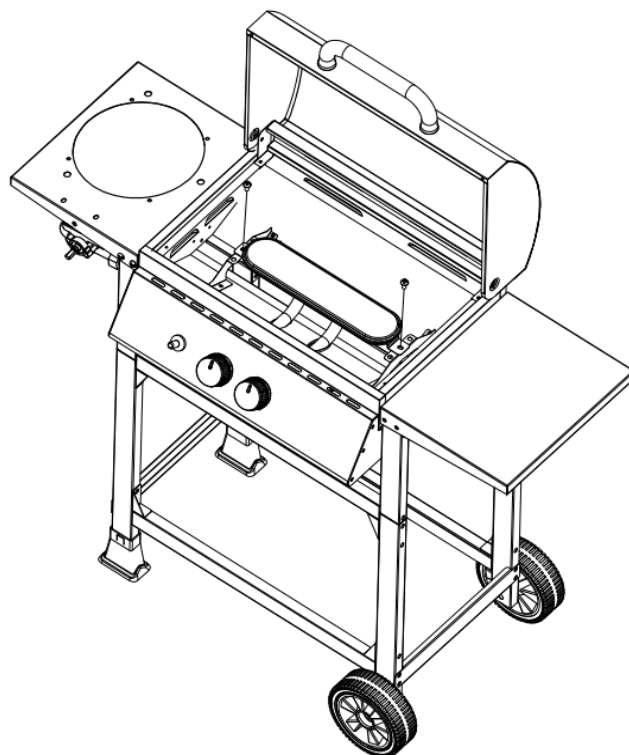
c M5X12  2 PCS

Schritt 11

D



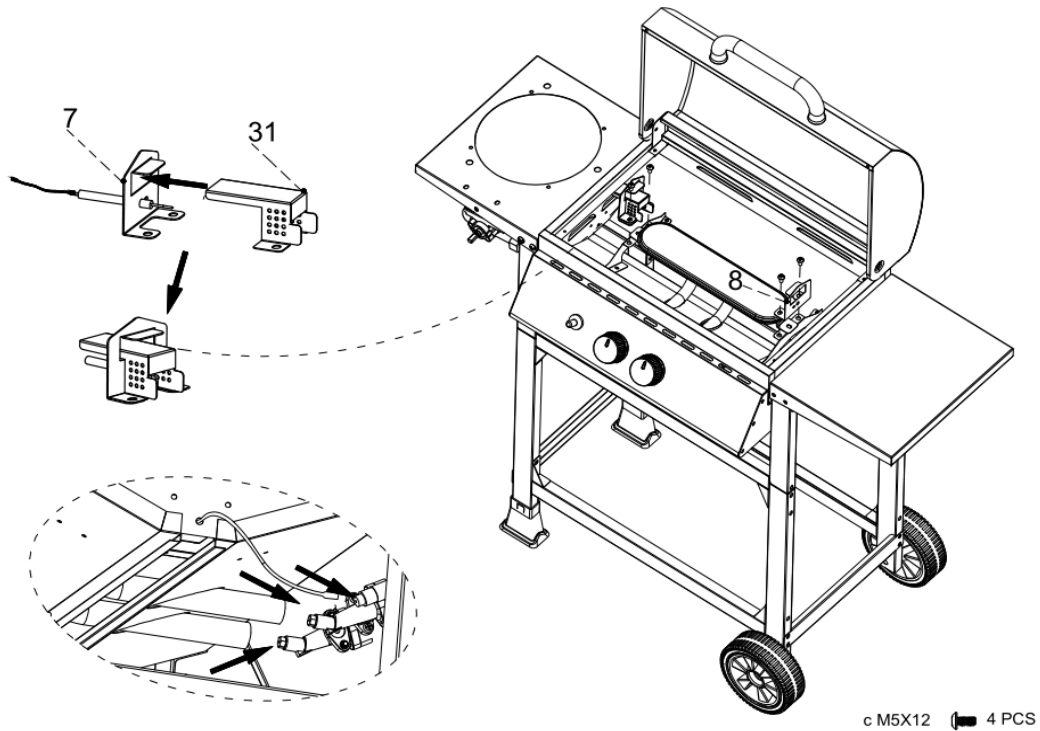
Schritt 12



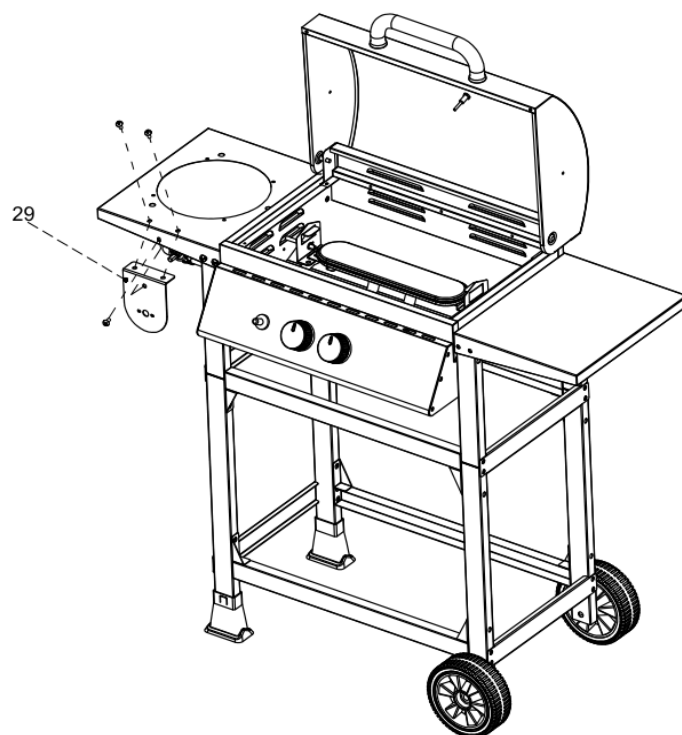
c M5X12 4 PCS

Schritt 13

D

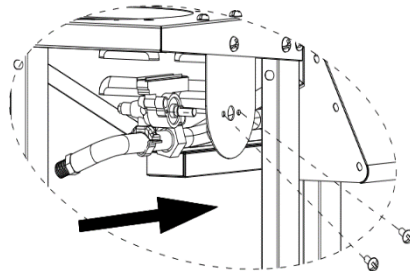
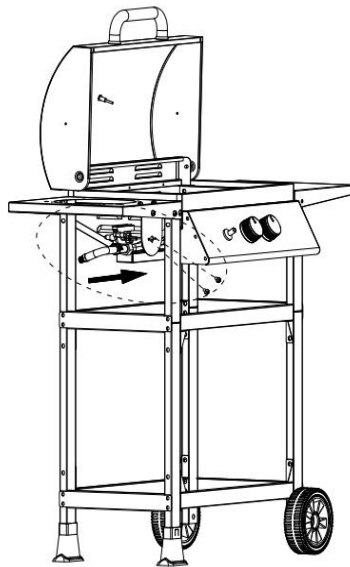


Schritt 14



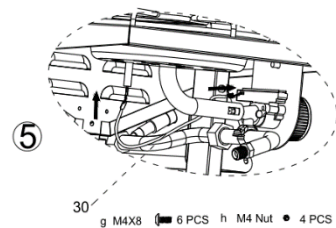
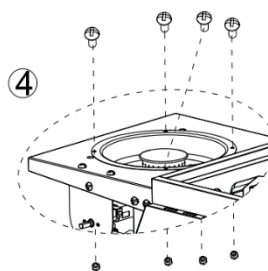
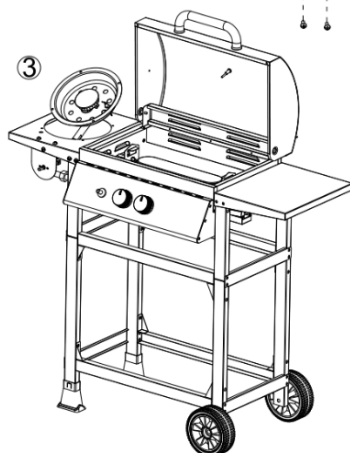
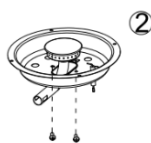
Schritt 15

D



g M4X8 2 PCS

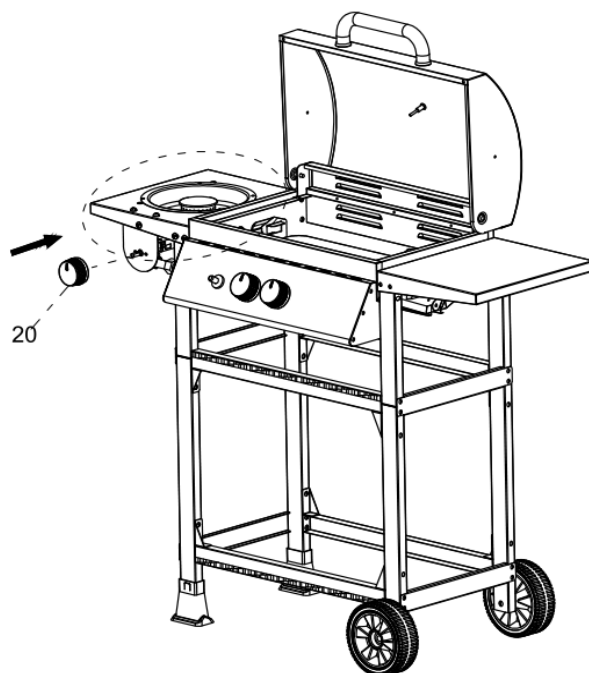
Schritt 16



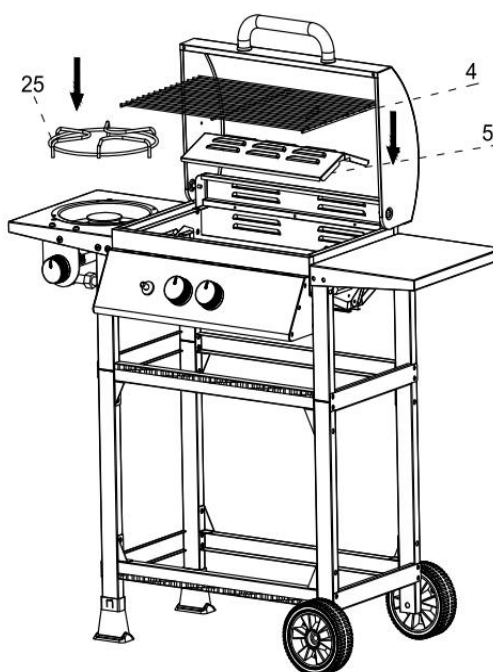
g M4X8 6 PCS h M4 Nut 4 PCS

Schritt 17

D

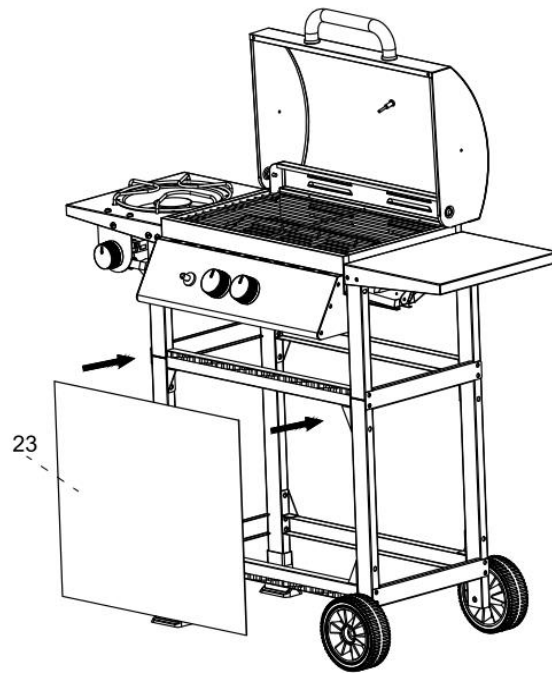


Schritt 18

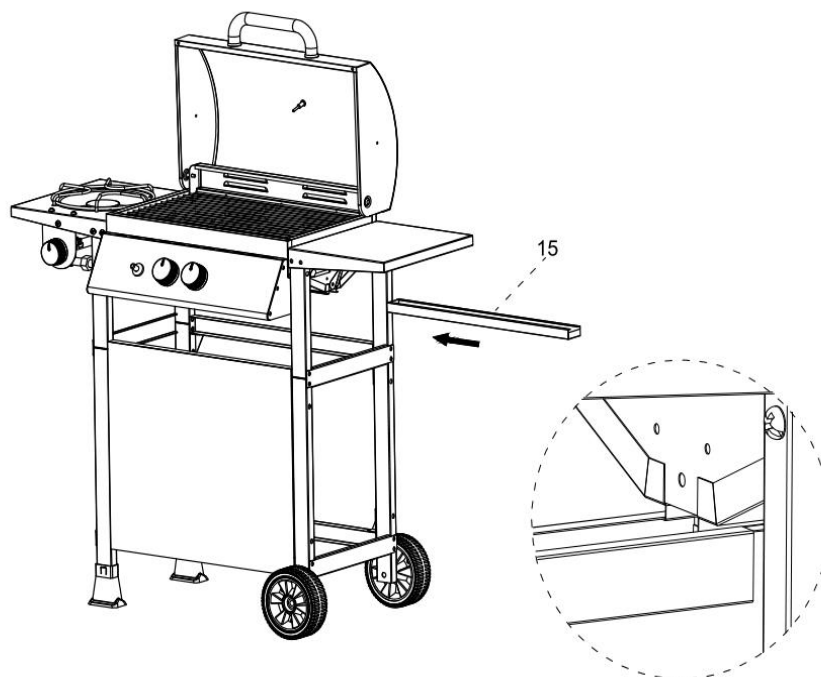


Schritt 19

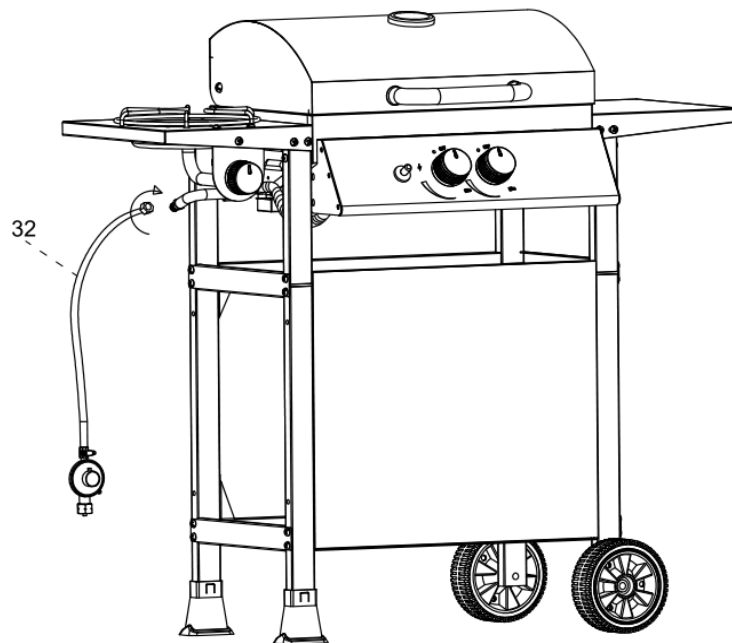
D



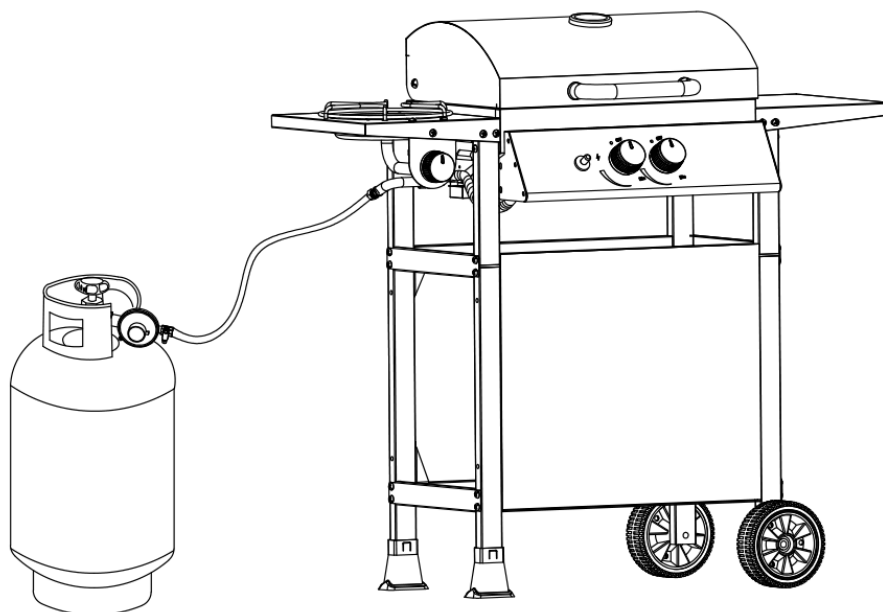
Schritt 20



Schritt 21



Schritt 22





Der Grill ist nun betriebsbereit!

**Vor Inbetriebnahme des Gerätes die Sicherheitshinweise
und Hinweise zum Anzünden des Grills sorgfältig lesen!**



Bitte beachten Sie, dass wir uns kleine werkstechnische Änderungen
bezüglich des Befestigungsmaterials vorbehalten müssen.

11. Anschließen der Gasflasche und Dichtheitskontrolle



Beachten Sie folgende sicherheitsbezogene Anleitungen der Gaszufuhrinstallation:

Lesen Sie die Anleitungen vor der Installation!

Die empfohlene Häufigkeit der Überprüfung der Rohrleitungen und Schlauchleitungen (wenigstens einmal im Monat und jedes Mal, wenn die Flüssiggasflasche ausgetauscht wird) und die Notwendigkeit eines regelmäßigen Austausches, wenn dies auf den Rohrleitungen oder Schlauchleitungen angegeben ist, ist einzuhalten.

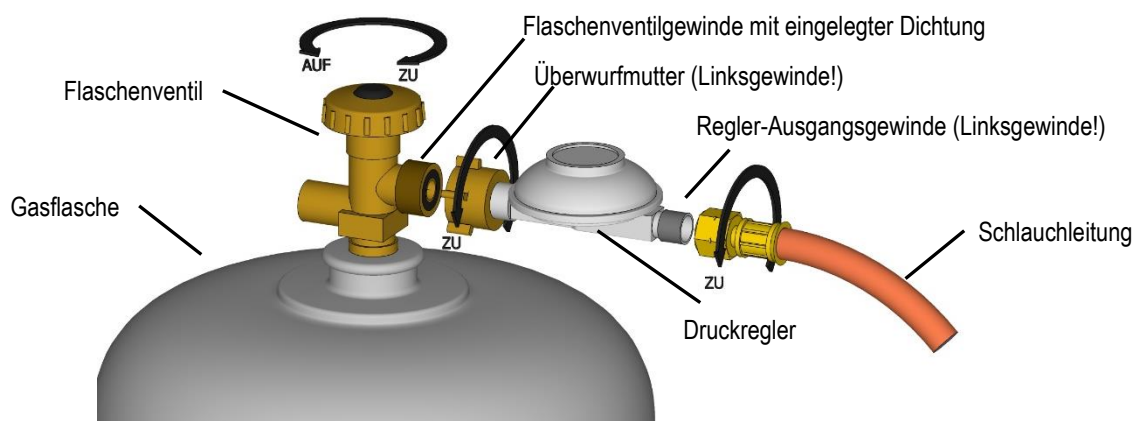
Zum Anschluss des Gerätes sind folgende Teile erforderlich:

- Handelsübliche Gasflasche 5 - 11kg Füllgewicht, z.B. graue Camping-Propangasflasche. Diese kaufen Sie bei einem Flüssiggashändler. Zur erneuten Füllung wird die leere Flasche ausgetauscht.
 - Fest eingestellter, DVGW-anerkannter Druckminderer, max. 1,5 kg/h, Betriebsdruck 50 mbar, passend zur verwendeten Gasflasche, ist im Lieferumfang enthalten.
 - DVGW-anerkannte Schlauchleitung ausreichender Länge (Im Lieferumfang) die eine knickfreie Montage erlaubt. Sie ist Bestandteil des Gerätes. Eine poröse bzw. beschädigte Schlauchleitung ist umgehend auszuwechseln. Die Schlauchleitung ist bereits werkseitig vormontiert.
 - Lecksuchmittel, z.B. Lecksuchspray oder Seifenwasser.
1. Das Vorhandensein und den ordnungsgemäßen Zustand der Dichtung des Flaschenventilgewindes kontrollieren, auch bei jedem Flaschenwechsel. Keine zusätzliche Dichtung verwenden.
 2. Überwurfmutter des Druckminderers durch Linksdrehung von Hand mit dem Flaschenventilgewinde verbinden. Kein Werkzeug verwenden, da hierdurch die Flaschenventildichtung beschädigt werden kann und somit die Dichtheit nicht mehr gewährleistet ist.
 3. Die Schlauchleitung ist mit dem Druckminderer Ausgangsgewinde unter Verwendung eines Schraubenschlüssels SW 17 durch Linksdrehung fest und dicht zu verbinden.
 4. Die Verbindung des anderen Endes der Schlauchleitung mit dem Gewinde-Anschlussstutzen des Gerätes ist bereits vormontiert. Auch diese Verbindung muss stets sehr fest sein. Kontrollieren Sie vor Gebrauch des Gerätes immer alle Anschlüsse genauestens.
 5. Mit einem Lecksuchmittel sind alle Verbindungsstellen unter Betriebsdruck auf Dichtheit zu kontrollieren. Die Dichtheit ist sichergestellt, wenn sich keine Blasenbildung zeigt.
Eine Dichtheitskontrolle mit offener Flamme ist nicht zulässig.
 6. Im Falle von Gasundichtheiten sofort die Gaszufuhr sperren und die undichte Stelle reparieren, eventuell defektes Teil austauschen.



Zum Austausch der Gasflasche gehen Sie wie folgt vor:

- Die Flüssiggasflasche ist in einem gut belüfteten Raum, entfernt von offenen Flammen (Kerzen, Zigaretten, andere Geräte mit offenen Flammen), zu wechseln;
- Flaschenventil schließen.
- Überwurfmutter vom Druckminderer lösen.
- Druckminderer von der Flasche entfernen.
- Flaschenventil mit Schutzkappe versehen.
- Die neue Flasche schließen Sie bitte an, wie oben beschrieben.

**12. Lagerung der Gasflasche**

Die Lagerung von Gasflaschen ist nicht zulässig in Räumen unter Erdgleiche, in Treppenhäusern, Fluren, Durchgängen und Durchfahrten von Gebäuden sowie in deren unmittelbarer Nähe.

Die Ventile müssen mit Ventilschutzkappen und Verschlussmuttern versehen sein.

Gasflaschen – auch leere – müssen stehend aufbewahrt werden. Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme besonders nach längerem Nichtgebrauch des Gerätes, die gasführenden Teile auf Verstopfungen durch Insekten o.ä.

Bei verstopften Gasrohren kann es zu einem gefährlichen Flammenrückschlag kommen.

13. Inbetriebnahme



Nehmen Sie Ihren Grillwagen erst dann in Betrieb, wenn Sie sich von der Dichtheit aller gasführenden Verbindungen überzeugt haben. Zur Inbetriebnahme halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Brenner, da es bei der Inbetriebnahme zu einer Stichflamme kommen könnte. Ein sicherer Zündvorgang ist gewährleistet, wenn Sie wie folgt vorgehen:

1. Gasdichtheit aller Leitungen und Ventile überprüfen.
2. Öffnen Sie das Flaschenventil.
3. Öffnen Sie alle Hauben und Deckel, damit sich kein Gasgemisch bilden kann





→ **Verpuffungsgefahr!**



→ **Hinweis!**

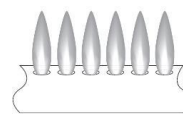
Zum erstmaligen Starten oder nach einem jedem Gasflaschenwechsel den Regulierknopf 2 Minuten gedrückt halten, um die Leitungen zu entlüften.

4. Drehen Sie alle Regulierknöpfe im Uhrzeigersinn (nach rechts) in die Position **OFF**.
5. Drücken Sie auf den zweiten Regulierknopf von links mit dem Piezo-Symbol  und drehen Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn auf die große Flamme **MAX** Position. Während dessen schaltet sich die mechanische Piezozündung ein. Sie hören dabei ein Geräusch vom Regulierknopf. Wenn dies ertönt, sollte der Brenner entflammt sein. Wenn nicht, dann mehrmals probieren. Ist der Brenner entfacht, dann den Knopf ca. 5 Sekunden gedrückt halten, damit die Zündsicherung anspricht.
6. Sollte im Ausnahmefall nach 3 - 4-maliger Betätigung des Piezozünders die Zündung nicht erfolgt sein, wiederholen Sie den Vorgang nach einer Wartezeit von ca. 5 Minuten.
7. Zünden Sie weitere Brenner an. Der erste Brenner zündet den nahegelegenen Brenner, indem die Flamme überspringt.
8. Den Regulierungsknopf immer langsam in die größere Flamme **MAX** Position drehen. Bei schnellem Drehen kann die Flamme erlöschen.
9. Zum Ausschalten des Brenners drücken und drehen Sie alle Regulierknöpfe in die **OFF** Position und drehen das Ventil an der Gasflasche zu.

Entzünden des Seitenbrenners: Klappe öffnen, Drehregler drücken, gedrückt halten und auf die  - Position drehen, Zündknopf drücken.

Aussehen der Flamme:

- Die Flamme des Brenners / der Brenner muss blau und gleichmäßig sein. Es darf keine gelben Funken, laute Geräusche oder Abstände zwischen der Unterseite der Flamme und der Düse zu sehen bzw. zu hören sein.
- Eine gelbe Flamme weist auf eine unzureichende Sauerstoffversorgung hin. Laute Geräusche oder Abstände zwischen der Flamme und der Düse sind Anzeichen für eine übermäßige Sauerstoffversorgung.
- Überprüfen Sie das Erscheinungsbild der Flamme bei jedem Gebrauch. Sollte die Flamme anormal aussehen, wenden Sie sich an einen Spezialisten, um das Gerät zurückstellen zu lassen.



Den Grill mit einem Streichholz anzünden:

1. Vorbereitungen wie oben.
2. Zünden Sie ein langes Streichholz an und führen Sie es an den Brenner.
3. Drücken und drehen Sie den Regler des ausgewählten Brenners auf **MAX**
4. Stellen Sie mit dem Regler eine Temperatur zwischen **MIN** und **MAX** ein
5. Nachdem sich der erste Brenner entzündet hat, zünden Sie die anderen Brenner mit den entsprechenden Reglern.
Drücken Sie auf den Regler und drehen Sie ihn zum Anzünden auf **MAX**.
Der erste Brenner zündet den nahegelegenen Brenner, indem die Flamme überspringt.



6. Falls sich der Brenner nach mehreren Versuchen nicht anzünden lässt, weist dies möglicherweise auf ein Problem in der Gaszufuhr hin. Schließen Sie die Gaszufuhr am Gerät sowie an der Gasflasche. Verwenden Sie das Gerät nicht, bis Sie die Ursache für das Problem gefunden haben.

Achtung!

Vor dem Erstgebrauch das Gerät ca. 15 Minuten auf maximaler Hitze **vorheizen**, damit der Lackgeruch der neuen Teile schwindet.

Achtung:

Bei geöffneter Haube kann der Grill mit der kleinen und der großen Flamme betrieben werden!

Bei geschlossener Haube darf der Grill nur mit der kleinen Flamme betrieben werden!

Grilltipps!

Bei kleineren Grill-Mengen ist es empfehlenswert, nur eine Hälfte des Grills zu benutzen.

Mit geschlossenem Deckel während des Grillens erreichen Sie die maximale Hitzentwicklung, sowie einen sehr saftigen Geschmack des Grillguts.

14. Informationen zum gewerblichen Gebrauch

Gemäß BGV D34 (VBG21) und TRF 96 sind bei gewerblichem Einsatz des Gerätes eine Schlauchbruchsicherung nach DIN 30 693 und ein Sicherheitsdruckminderer nach DIN 589 einzusetzen. Schlauchbruchsicherung und Sicherheitsdruckregler gehören nicht zum Lieferumfang.

15. Betriebsstörungen



Sollte es trotz der Verwendung von Qualitätsmaterialien sowie vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. anerkannter Einzelteile doch einmal zu einer Funktionsstörung kommen, so beachten Sie bitte folgenden Grundsatz:

Führen Sie keine Arbeiten an den gastechnischen Teilen selbst aus, sondern überlassen Sie diese einem Fachmann. In den meisten Fällen können Sie kleinere Störungen mit Hilfe der folgenden Tabelle beheben. Im Falle einer Gasundichtheit darf das Gerät nicht verwendet werden und das Gerät muss überprüft und in Ordnung gebracht werden, bevor er wieder benutzt wird.

Störung	Prüfen	Beheben
Gasgeruch tritt auf	Dichtring an der Flasche prüfen Alle gasführenden Teile mit Lecksuch-spray oder Seifenlauge absuchen.	Wenn defekt, austauschen. Lose Verbindungen festziehen.
Gerät lässt sich nicht sofort anzünden	Vergewissern Sie sich, dass die Gasven-tile geöffnet sind. Überprüfen Sie, ob beim Anzünden des Geräts Funken entstehen. Vergewissern Sie sich, dass die Brenner sauber sind. Überprüfen Sie, ob die Gasflasche noch voll ist.	Ventil öffnen Bereich um Zündelektrode reini-gen Reinigen Gasflasche nachfüllen lassen.
Brenner zündet nicht	Ist noch Gas in der Flasche? Ist das Flaschenventil geöffnet? Regler defekt? Ist der Zünder korrekt angeschlossen? Einspritzdüse oder Venturirohre verstopft Springt ein Funke vom Zünder über?	Flasche auffüllen lassen. Ventil aufdrehen. Brennerrohre reinigen Zünder laut Anleitung korrekt ein-bauen. Kabel auf Defekt untersuchen
Geräusche am Druckregler	Überprüfen Sie, ob die Belüftungsöffnun-gen am Druckregler blockiert oder ver-stopft sind.	Reinigen Sie die Öffnung und warten Sie 5 Minuten , bevor Sie das Gerät erneut starten.
Flammenrückschlag. In seltenen Fällen können Flammen bis in die Brenn- rohre zurückschlagen.	Es ergibt sich ein blubberndes Geräusch, bzw. eine kleine Verpuffung.	Gaszufuhr an der Gasflasche so-fort schließen. Warten Sie eine Minute und starten Sie den Grill neu. Sollte das Phänomen wieder auftreten, müssen die Brenner ge-reinigt werden.
Flammenkranz ungleich	Brenner/Brennerrohr defekt oder ver-stopft?	Brenner erneuern oder reinigen
Aufflackern von Flammen oder Stichflammen	Fettablaufsystem verstopft? übermäßiges Fett im Fleisch zu hohe Grilltemperatur	Reinigen Sie den Grill vorher Fett aus Fleisch schneiden Temperatur reduzieren.
Heizleistung unzureichend	Einspritzdüse oder Venturirohre verstopft	Beides vorsichtig reinigen

Das Gerät braucht sehr lange, um sich zu erhitzen	Wenn es draußen kalt ist, braucht das Gerät länger, um sich zu erhitzen. Es dauert ungefähr 10-15 Minuten, bis sich das Gerät von 250 °C auf 320 °C erhitzt hat. Die Gaszufuhr ist unzureichend, da nicht genügend Gas in der Gasflasche ist	Gasflasche nachfüllen lassen oder ersetzen. Überprüfen, ob der Gasschlauch geknickt oder verstopft ist.
Flammen hinter dem Schaltknopf, der Frontkonsole oder an Verbindungsstellen	Ventil defekt oder Verbindungen undicht?	Gaszufuhr an der Gasflasche sofort schließen. Dichtheitsprüfung wie beschrieben durchführen.

16. Reinigung und Wartung



Der Gasgrillwagen ist pflegeleicht und im Prinzip wartungsfrei, doch sollte das Gehäuse nach dem Benutzen mit Spülmittel und Schwamm gelegentlich gesäubert werden.

Dazu muss das Gerät vollständig abgekühlt und die Gaszufuhr geschlossen sein.

Verwenden Sie keine abrasiven Putzmittel oder brennbare Reiniger.

Reinigung und Wartung der gasführenden Teile sollten von einem Fachmann ausgeführt werden.

17. Lagerung des Gerätes



Vor dem Verstauen des Gerätes beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Gasgrill völlig abkühlen lassen.
- Verbindung zur Gasflasche trennen.
- Gerät reinigen.
- Trocken lagern.
- Darauf achten, dass die Schlauchleitung nicht geknickt oder verdreht wird.
- Gebrauchsanleitung beim Gerät belassen.



18. Entsorgung



Nach einer Außerbetriebsetzung des Geräts ist dieses umweltfreundlich zu entsorgen.

Befolgen Sie dabei die lokalen Vorschriften bei der Entsorgung.

Das Gerät besteht zum Großteil aus Stahl und aus unterschiedlichen Anteilen von anderen Materialien.

- Metallische Werkstoffe gelten allgemein als uneingeschränkt recyclingfähig. Trennen Sie die Bauteile zur Verwertung z. B. gemäß folgenden Kategorien:
 - Stahl und Eisen, Aluminium, Buntmetall
 - Kunststoffe
- Für die Verpackungsmaterialien nehmen Sie bei Bedarf Kontakt mit einem Entsorgungsfachbetrieb auf.

19. Gewährleistung



Wir übernehmen die Gewährleistung für den Grillwagen für die Dauer von 2 Jahren ab Kaufdatum. Die Gewährleistung umfasst Verarbeitungsmängel und fehlerhafte Teile.

Kosten für Fracht, Montage, Ersatz verschlissener Teile und Sonstiges sind nicht Bestandteil der Gewährleistung.

Die Gewährleistung erlischt und jegliche Verantwortung geht auf den Ausführenden über:

- Wenn der Grillwagen nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.
- Wenn der Grillwagen trotz erkennbarer Schäden oder unvollständig montiert in Betrieb genommen wird.
- Wenn technische Änderungen am Grillwagen vorgenommen werden.
- Wenn Zubehör eingesetzt wird, das nicht ausdrücklich für diesen Grillwagen zugelassen ist (im Zweifelsfall bitte beim Kundendienst anfragen).
- Wenn keine Originale-Ersatzteile verwendet werden.



Schleicher Eisenwarenhandel UG
 Papiermühlweg 18
 95100 Selb / Bayern
 Email: info@activa-vertrieb.de